

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Deutsches Flugblatt an Soldaten der Roten Armee</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 205732</p> |
|--|--|

Beschreibung

Mit der Parole "Schlag den Juden-Politoffizier, seine Fresse bittet um einem Ziegelstein!" rief das Flugblatt zum Mord an den Politoffizieren der Roten Armee auf. Auf diese Weise wollte die Wehrmacht die sowjetischen Truppen destabilisieren. Gleichzeitig wurde zum Überlaufen aufgefordert. Auf den Flugblättern war in der Regel ein "Passierschein" abgedruckt, der eine gute Behandlung in deutscher Kriegsgefangenschaft versprach.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

Höhe: 20,5 cm, Breite: 14,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1942-1943
wer Wehrmacht
wo

Empfangen wann
wer Rote Armee
wo

Besessen wann Seit 24.01.2001
wer Museum Berlin-Karlshorst
wo Berlin

[Zeitbezug] wann 1941-1945
wer

Schlagworte

- Antisemitismus
- Druckschrift (Druckerzeugnis)
- Flugblatt
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsführung
- Propaganda
- Propaganda an die gegnerischen Truppen
- Schriftgut

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin